

BLS Ae 6/8 205

N-013/1

LEMATEC
prestige models



Prototyp

Mitte der 20er-Jahre war die BLS aufgrund des verstärkten Verkehrsaufkommens gezwungen, eine neue Reihe von Triebmaschinen zu entwickeln. Die Erfahrung mit der Serie Be 5/7 151 bis 163 mit Stangenantrieb hat die Gesellschaft dazu geführt, auf diese Antriebsart zu Gunsten eines individuellen Achsantriebs zu verzichten.

Das Pflichtenheft dieser neuen Serie sah eine Hakenlast von 550 t auf Steigungen von 27‰ bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit auf ebener Strecke von 75 km/h vor.

Die Aktiengesellschaft der Ateliers de Sécheron (SAAS) wurde mit dem Bau von zwei Lokomotiven vom Typ (1'Co)(Co1') der Serie Be 6/8 und den Nummern 201 und 202 beauftragt, welche 1926 geliefert wurden. Aufgrund der positiven Erfahrung mit diesen beiden Lokomotiven bestellte die BLS 1929 zwei weitere Einheiten mit den Nummern 203 und 204, welche zwei Jahre später in Betrieb genommen wurden.

Die Firma Ernesto Breda in Mailand wurde mit dem mechanischen Teil beauftragt, SAAS übernahm den elektrischen Teil. So entstanden nicht nur die leistungsstärksten Lokomotiven ihrer Zeit sondern auch diejenigen mit dem besten Gewichts-/Leistungsverhältnis: 31.4 kg/PS.

SAAS lieferte 1939 zwei weitere Einheiten (Nr. 205 und 206), welche 1941 von der 207 und 1943 von der 208 gefolgt wurden. Dieses Mal wurde der mechanische Teil den Ateliers SLM anvertraut. Diese zweite Unterserie unterschied sich von der ersten unter anderem durch andere Führerkabinen, um ein sitzendes Fahren zu erlauben, durch eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h und eine auf 5280 PS erhöhte Leistung.

Die acht Lokomotiven wurden im Lauf ihres Bestehens zahlreichen Veränderungen und technischen Verbesserungen unterzogen. Schlussendlich vergingen mehr als vierzig Jahre technischer Entwicklung von der Lieferung der ersten Einheit 1926 bis zur der Modernisierung und kompletten Vereinheitlichung der Serie 1964.

Folgende Versionen wurden gebaut

N-013 BLS Be 6/8 203 , Breda, braun, 2 Pantos, Ablieferungszustand	1-150	150 Exemplare 2010
N-013A BLS Ae 6/8 204 , Breda, braun, nach Umbau, 1 Panto	1-50	50 Exemplare 2010
N-013/1 BLS Ae 6/8 205 , braun, historische Lok, 1 Panto	1-140	140 Exemplare 2010
N-013/2 BLS Ae 6/8 207 , braun, 2 Pantos, Ablieferungszustand	1-60	60 Exemplare 2010

Die LEMATEC-Modelle in Spur N – Maßstab 1/160

Diese Sammlermodelle aus der Lematec Werkstätte verfügen über eine besonders detaillierte, feine und genaue Ausführung ihrer Prototypen, die bis ins kleinste Detail nachgebildet werden.

Sie werden handwerklich aus Messing hergestellt und sind aus ungefähr fünfhundert Teilen zusammengesetzt.

Eine gravierte Platte auf dem Fahrgestell gibt das Baujahr und die Seriennummer an und garantiert so die Authentizität des Modells.

Technische Daten

Länge über Puffer	126.6 mm
Gewicht	117 g
Stromaufnahme bei 12 V unbelastet	130 mA
Mindestradius	R3

- Antrieb der 6 Triebachsen durch Faulhaber- Präzisionsmotor mit Schwungrad
- Stromaufnahme durch alle Triebachsen
- Haftreifen aus gebräuntem Neusilber
- Angehängte Lenkgestelle mit zierlichen Rädern
- Digitale Schnittstelle NEM 651
- Standard N-Kupplungen
- Stromabnehmer entsprechend Prototyp
- Besonders zierliche Dachlinie
- Kabinen und Motorenabteil mit Inneneinrichtung
- In Originalfarben gestrichen
- Feine Schattenbeschriftung (Be 6/8 203)

BLS Ae 6/8 205
N-013/1

